



Abbildung: Oliver Meckes & Nicole Ottawa / eye of science / Agentur Focus

Tiefer Blick in die Lunge

Das Rasterelektronenmikroskop zeigt einen Spezialisten der körpereigenen Abwehr – inmitten eines Lungenbläschens (Alveole) wartet er auf Arbeit: „Alveolarmakrophagen“ (von griechisch macro = groß, phagein = fressen) sind dafür zuständig, tief in die Lunge eingeatmete Fremdkörper zu beseitigen. Die riesigen Fresszellen bewegen sich dazu wie Amöben, umschließen eingedrungene Staubpartikel, Allergene oder Mikroorganismen, nehmen sie in sich auf und verdauen sie (Phagozytose). Besondere Vertreter der Alveolarmakrophagen sind „Herzfehlerzellen“. Sie treten bei bestimmten Herz- und Lungenerkrankungen auf und haben sich rote Blutkörperchen einverleibt.